

EIGENTUM, MEDIEN, ÖFFENTLICHKEIT

Tagung des Netzwerks Kritische Kommunikationswissenschaft
mit dem Department of Economics der Wirtschaftsuniversität Wien

18. bis 20. November 2021, Wirtschaftsuniversität Wien

Vorläufiges Programm

(Stand: 04.10.2021, 10:00 Uhr)

Donnerstag, 18. November 2021

Campus der WU Wien, Welthandelsplatz 1, 1020 Wien
Gebäude LC (Library & Learning Center)

17:00	LC.0.000 (Forum) Anmeldung & Ankommen Get-together mit kleinem Imbiss
18:30 bis 21:00	LC.2.400 (Clubraum) Eröffnung der Tagung <i>Öffentliche Abendveranstaltung</i> Facebook, Springer und Co. enteignen? Podiumsdiskussion mit – Sabine Nuss – Autorin von „Keine Enteignung ist auch keine Lösung“ – Anna Herold – Leiterin „Audiovisual and Media Policy“ EU-Kommission – Nafisa Hasanova – Media Ownership Monitor – Leonhard Dobusch – wissenschaftlicher Leiter des Momentum-Instituts <u>Moderation: Kerem Schamberger</u>

Freitag, 19. November 2021

Campus der WU Wien, Welthandelsplatz 1, 1020 Wien
Gebäude AD (Administration) und Gebäude LC (Library & Learning Center)

08:30	Raum AD.0.089 (Info- und Kaffeezentrale) Anmeldung & Ankommen
-------	--

09:30	<p>LC.0.200 (Festsaal 2)</p> <p>Keynotes: Eva von Redecker und Andrea Grisold</p> <p>Moderation: <u>Hendrik Theine</u></p>
11:00	Pause
11:30	<p>Räume im AD-Gebäude</p> <p>Panel 1</p> <p>Dateneigentum – Ambivalenzen eines umkämpften Konzepts I</p> <ul style="list-style-type: none"> – Amira Möding: <i>Objektivität, Universalismus und Abstraktion – eine genealogische Analyse wirkmächtiger Texte über ‚Big Data‘ aus post-kolonialer Perspektive</i> – Jan Beuerbach: <i>Werkloses Urheberrecht oder epistemische Selbstbestimmung? Das Formproblem des Dateneigentums</i> – Niklas Angebauer: <i>Wie Daten zu Eigentum werden – und warum das ungerecht ist</i> <p>Moderation: <u>Irene Neverla</u></p> <p>Panel 2</p> <p>Eigentumsrepräsentation in den Medien I</p> <ul style="list-style-type: none"> – Silas Ketels: <i>Medieneigentum und Journalismus. Mediale Berichterstattung über Eigentum am Beispiel von Kevin Kühnerts Enteignungsdebatte. Eine Diskursanalyse</i> – Martina Thiele, Sascha Thürmann & Helena Atteneder: <i>„Schaffe, schaffe, Häusle baue ...“ – Kritische Diskursanalyse der Eigenheimdebatte im Superwahljahr 2021</i> – Julia Polkowski, Hendrik Theine & Uwe Krüger: <i>„Diebstahl als Dank“: Eine Inhaltsanalyse von Kommentaren zur Debatte um eine Freigabe von Impfstoff-Patenten in der deutschsprachigen Presse</i> <p>Moderation: <u>Lorenz Matzat</u></p> <p>Panel 3</p> <p>Autorschaft im Zeitalter ihrer digitalen Reproduzierbarkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> – Sandra Markewitz: <i>Wem gehört die Information? Überlegungen zu Autorschaft jenseits des Transportmodells der Bedeutung</i> – Jean-Christophe Merle: <i>Die Autorschaft der KI als Pathologie der Kultur</i> – Tania Eden: <i>KI schreibt Poesie. Die Idee geistigen Eigentums im Zeitalter elektronischer Literatur</i> <p>Moderation: <u>Armin Scholl</u></p> <p>Workshop 1</p> <p>Der Beitrag der neueren Netzwerktheorie zur analytischen Kritik</p> <p>Vorausgesetzt digitale Plattformen ließen sich analytisch so dekonstruieren, dass elementare, soziotechnische Netzwerke der Informationsproduktion sichtbar würden: Welche Eigentums- und Machtverhältnisse ließen sich erkennen? Wer hat Anspruch auf die koproduzierten Daten?</p> <p><u>Tim Franke & Jannis Gruss</u></p>
13:00	Pause gemeinsames Mittagessen
14:00	<p>Räume im AD-Gebäude</p> <p>Panel 4</p> <p>Dateneigentum – Ambivalenzen eines umkämpften Konzepts II</p> <ul style="list-style-type: none"> – Sebastian Sevignani: <i>Beyond Privacy: Ökonomisch- und kulturell-funktionale Äquivalente zum Dateneigentum aus der Perspektive einer kritischen kulturellen politischen Ökonomie der digitalen Medien und der Kommunikation</i>

- Nils S. Borchers: „*The Internet of Things Presents*“: Zum Aufbau von Datennachschubrouten im Überwachungskapitalismus am Beispiel von #LikeABosch
- Malte G. Schmidt: *Propertisierte Öffentlichkeit. Über das Dateneigentum und die Deliberationsvoraussetzungen arbeitender Nutzerinnen*

Moderation: Maren Schuster

Panel 5

Eigentumsrepräsentation in den Medien II

- Quirin Dammerer, Georg Hubmann & Hendrik Theine: *Vermögensbesteuerung in der österreichischen Presse von 2005 bis 2020 – Eine kritische politökonomische Analyse*
- Nora Waitkus & Stefan Wallaschek: *Wealthy Business Elites and the Legitimization of Inequality in the Press*
- Sophia Voß: *Wenn Eigentum Leben verlängert: Medienberichterstattung über die Katastrophenvorsorge der Superreichen*

Moderation: Harald Rau

Panel 6

Universitäten, Kapitalismus und kritische Wissenschaft

- Thomas Allmer: *Universitäten und akademische Arbeit zwischen Neofeudalismus und Neoliberalismus*
- Tilman Reitz: *Kritische Wissenschaft auf Projektmärkten. Zwänge, Illusionen und Opposition*
- Stefan Ossmann: *Universitäten und kritische Wissenschaft in der Praxis*

Moderation: Christian Strippel

Workshop 2

Kapitalismus . Macht . Journalismus – ein Workshop zur Identifizierung und Diskussion alternativ organisierter journalistischer Konzepte

Der Workshop richtet sich insbesondere an Menschen mit journalistischen Kenntnissen. Es werden Spannungsverhältnisse herausgearbeitet, die im privat organisierten Journalismus durch das kapitalistische System entstehen. Im Anschluss werden Alternativen identifiziert und diskutiert.

Anna Lüdecke

15:30 Pause

16:00 **LC.0.200 (Festsaal 2)**

Transform-Europe-Panel

Journalism as a commons –Media ownership beyond capitalism

- Konstantinos Poulis – The Press Project (Greece)
- Ines Schwerdtner – Jacobin Magazine (Germany)
- Lander Arbelaitz – Argia (Basque Country)
- Sahel Zarinfard – Dossier.at (Austria)
- Boyan Stanislavski – Baricada (Eastern Europe)

Moderation: Sevda Can Arslan

17:30 Pause

18:00 **Räume im AD-Gebäude**

Workshop 3

Kapitalismuskritik in die Primetime. Herausforderungen und Grenzen linker Medienarbeit

	<p>Emily Laquer</p> <p>Workshop 4</p> <p>Ist der Neoliberalismus am Ende?</p> <p>Holger Pötzsch & Hendrik Theine</p> <p>Workshop 5</p> <p>Schlüsselwerke der Kritischen Kommunikations- und Medienwissenschaft: Konzeption & Stand eines partizipativen Publikationsprojektes</p> <p>KriKoWi-Redaktionsgruppe</p>
20:00	gemeinsames Abendessen (Selbstzahlung)

Samstag, 20. November 2021

Campus der WU Wien, Welthandelsplatz 1, 1020 Wien
Gebäude AD (Administration) und Gebäude LC (Library & Learning Center)

08:30	<p>Raum AD.0.089 (Info- und Kaffeezentrale)</p> <p>Anmeldung & Ankommen</p>
09:30	<p>Räume im AD-Gebäude</p> <p>Panel 7</p> <p>Medienkonzentration I</p> <ul style="list-style-type: none"> – Florian Zollmann: <i>Des Teufels Dreizack. Wie Eigentum, Markt und Wettbewerb Medieninhalte verzerren und die Öffentlichkeit verblenden</i> – Hendrik Theine, Victor Daniel Perez Delgado & Uwe Krüger: <i>Wie wirkt Medieneigentum auf journalistische Inhalte? Eine Meta-Analyse von empirischen Studien in deutsch- und englischsprachigen Fachzeitschriften 2000-2020</i> – Hektor Haarkötter & Jörg-Uwe Nieland: <i>Agenda Cutting versus Nachrichtendiversität. Wie Themen von der Medienagenda verschwinden und was Geographie und Eigentumsverhältnisse damit zu tun haben</i> <p><u>Moderation: Christopher Buschow</u></p> <p>Panel 8</p> <p>Varianten der Kulturindustrie</p> <ul style="list-style-type: none"> – Eylem Çamuroğlu Çiğ & Ünsal Çiğ: <i>The Transformation of Mass Media in Neoliberal Times: The Case of Turkey</i> – Thilo Rösch: <i>Digitale Landnahme auf YouTube</i> – Marlen van den Ecker: <i>Spotify, Netflix und das Projekt „DRIVE“: Die digitale Kulturindustrie als Abo?</i> <p><u>Moderation: Holger Pötzsch</u></p> <p>Panel 9</p> <p>Historische Kommunikationsforschung und eine Politökonomie der Medien vor 1933</p> <ul style="list-style-type: none"> – Jörg Becker: <i>Politökonomische Theoriebildung in der deutschen Kommunikationswissenschaft vor 1933</i> – Horst Pöttker: <i>Ökonomisch inspiriert. Karl Büchers Ideen zur Organisation von (Qualitäts-) Journalismus</i>

- Wolfgang Duchkowitsch: *Deutschsprachige Zeitungskonzerne in den 20er und 30er Jahren des letzten Jahrhunderts*
- Hans Bohrmann: *Politik und Ökonomie in den Arbeiten deutscher Zeitungswissenschaftler in den 20er Jahren des letzten Jahrhunderts*

Moderation: Juliane Pfeiffer & Mandy Tröger

Panel 10

Eigentumstheoretische Perspektiven für die MKW

- Marlene Radl: *Feministische Perspektiven auf Medieneigentum in Österreich*
- Jens Schröter: *Medien des Eigentums*
- Christian Swertz & Alessandro Baberi: *Der Wert des Menschen und seiner Medien*

Moderation: Stine Eckert

11:00 Pause

11:30 **Räume im AD-Gebäude**

Panel 11

Eigentumsrepräsentation in den Medien III

- Janis Brinkmann: *„Journalismus im Eigeninteresse“: Publizistische Strategien in der Berichterstattung über digitale medienpolitische Konflikte von Zeitungsunternehmen – eine Forschungsskizze*
- Bastian Schröder: *„A Great Reset“ – Berichterstattung über eine Idee zur Transformation des Kapitalismus in Leit- und Alternativmedien*

Moderation: Roman Hummel

Panel 12

Medienkonzentration II

- Daniel Grabner, Hendrik Theine & Benjamin Ferschli: *„Fürs Inserat gibt's ein Gegengeschäft“ – Wechselseitige Abhängigkeiten zwischen Medien und Staat in Österreich*
- Julia Schmid & Hendrik Theine: *Medienberichterstattung und Vertrauen in den Staat: Eine interdisziplinäre Analyse*
- Pauline Köbele, Uwe Krüger, Mascha Lang, Milena Scheller & Henry Seyffert: *Wieviel Einfluss haben deutsche Medieneigentümer:innen auf Journalismus und Gesellschaft? Eine qualitative Befragung von Medienjournalist:innen*

Moderation: Charlotte Knorr

Panel 13

Alternatives Medieneigentum

- Jan Bönkost: *„Wir warten nicht darauf, daß irgendjemand unsere Wünsche erfüllt, wir haben schon mal angefangen.“ – Die Freie Radio Bewegung auf der Suche nach einem demokratischen Rundfunkmodell*
- Malte G Schmidt, Ilija Matusko, Nicolai Kühling & Ann-Kathrin Liedtke: *taz.de – alles für alle? Eigentumsfragen als Herausforderung für die verlegerische Praxis des Solidarprojekts taz zahl ich*
- Niklas Venema: *Wer kontrolliert die Journalistenausbildung? Die Geschichte des Volontariats zwischen Medieneigentum und journalistischer Mitbestimmung*

Moderation: Maike Suhr

Workshop 6

Mögliche wissenschaftliche und regulatorische Antworten auf Medienfinanzierungs- und Medieneigentumsherausforderungen in der Klimakrise

	Der Workshop beleuchtet die Rolle von Nachrichtenmedien als Inhalte und in Fossilkapitalismus eingebettete ökonomische Institutionen in der Klimakrise sowie potenzielle Antworten in Medienwissenschaften und -policy zur Unterstützung einer sozial-ökologischen Transformation. <u>Livia Regen</u>	
13:00	Pause gemeinsames Mittagessen	Author meets critics Diskussion mit Ole Nymoen über „Influencer. Die Ideologie der Werbekörper“
14:00	<p>Räume im AD-Gebäude</p> <p><i>Panel 14</i> Medieneigentum und gesellschaftliche Teilhabe</p> <ul style="list-style-type: none"> – David Lowis: „Am Alex bekommt man Essen, Schlafsäcke und freies Internet – warum eigentlich keine Handys?“. Smartphoneausteilungen an Obdachlose in Berlin als Ansatz zur Ausweitung der digitalen Teilhabe – Victoria Kratel: Bildschirmzeit – Eigentum des Patriarchats? Eine intersektional-feministische Kritik am Forschungsstand der Disconnection Research – Holger Pötzsch & Marc F. Buck: Schulen, Daten, Eigentum: Lerndaten-Agency, Datenschutzkompetenz und Alternativen in Schulen und Hochschulen <p>Moderation: <u>Sandra Barthel</u></p> <p><i>Workshop 7</i> Creating sustainable independent media landscapes – co-design workshop by Sociality <u>Sociality in collaboration with transform! Europe</u></p> <p><i>Workshop 8</i> Google und die Verlage – die Medien-Macht des Infrastrukturgiganten Google schenkte Medien in Europa seit 2013 rund 200 Millionen Euro. Welche Rolle der Konzern im Journalismus spielt, thematisiert die Studie „Medienmäzen Google“. Der Workshop soll daran anknüpfen und neue theoretische und empirische Ansätze erarbeiten. <u>Alexander Fanta & Ingo Dachwitz</u></p> <p><i>Workshop 9</i> #ichbinhanna, #ichbinjuliane, #ichbinyuvvi. Lasst uns reden! Eingeladen sind alle #Hannas*, die in einer vertrauensvollen Atmosphäre zusammenkommen möchten, um ihre Erfahrungen auszutauschen, gemeinsam Handlungsoptionen zu diskutieren & Interventionen zu planen, die der Mehrdimensionalität von Diskriminierung entsprechen. <u>Yuvwiki Dioh & Juliane Pfeiffer</u></p>	
15:30	Pause	
16:00	<p>LC.2.400 (Clubraum)</p> <p><i>Zum Geburtstag von Manfred Knoche</i> Zur Aktualität der Kritischen Politischen Ökonomie der Medien und der Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> – Manfred Knoche (Salzburg): Kritik der politischen Ökonomie und Ideologiekritik der Medien im kapitalistischen Privat-Eigentum – Martina Thiele (Tübingen): Feministische Perspektiven auf die Kritik der Politischen Ökonomie der Medien 	

	<ul style="list-style-type: none"> – Sebastian Sevignani (Jena): <i>Zur Kritik der Kritik der Politischen Ökonomie der Medien und der Kommunikation</i> – Christian Fuchs (London): <i>Zur Kritik der Politischen Ökonomie des Digitalen Kapitalismus</i> <p><u>Moderation: Mandy Tröger</u></p>
17:30	Pause
18:00	<p>tbd.</p> <p>Abschluss</p>
19:00	<p>Ende des inhaltlichen Programms oder Pause für Menschen, die noch zu Abendessen und legendärer KriKoWi-Party bleiben</p> <p>Café Europa, Zollergasse 8, 1070 Wien</p>

Unsere Tagung wird ermöglicht dank der freundlichen Unterstützung von



WESTEND

Gefördertes Sonderprojekt der
Österreichischen
Hochschüler_innenschaft



mandelbaum verlag

